Organisation der Vereinigten Nationen UNO
24. Oktober 1945

24.10.1945 UNO tritt in Kraft mit 51 Staaten. Anfang 1946 nahm die Organisation in London die Arbeit auf.
→ Sicherung des Weltfriedens mit den Hauptorganen:
- Generalversammlung: alle Staaten haben 1 Stimme bei der jährlichen Versammlung (Wahl Sicherheitsrat und Generalsekretär)
- Sicherheitsrat: besteht aus 10 "nicht ständigen Mitgliedern und 5 "ständigen Mitglieder" USA, UdSSR, GB, F, China mit Vetorecht (grösster Problempunkt!)
- Wirtschafts- und Sozialrat: Zuständig für Zusammenarbeit der Staaten
- Internationaler Gerichtshof: Hauptrechtssprechungsorgan bestehend aus 15 Richtern (Gewählt von Generalversammlung)
- Sekretariat: Generalsekretär, Geschäftsführer, oberster Vertreter der UNO

Sonderorganisationen der UNO: UNESCO (Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur), UNICEF (Kinderhilfe), WHO (Weltgesundheitsorganisation), FAO (Organisation für Ernährung und Landwirtschaft), IAEA (Internationale Atomenergie-Agentur)

Unterschiedliche Vorstellungen der Friedensordnung
Nach dem Ende des 2. Weltkrieges

USA und GB: Lösung ist offene Weltordnung mit Regeln der UNO (mit freiem Welthandel und freien politischen Entscheidung der Völker → USA hätte als übergebliebene Wirtschaftsmacht grossen Nutzen davon)

Sowjetunion: wollte als Hauptlasttragender des 2. WK einen Gürtel kontrollierter Interessensgebiete als Abschirmung

Frankreich: Sicherheitspolitik wie nach dem 1.WK → dauerhafte Verminderung und Kontrolle der Macht Deutschlands

Man kam der Sowjetunion weitgehend entgegen (Angst vor Deutsch-Sowjetischen-Seperatfrieden) → Sowjetische Dominanz in Osteuropa: Aufzwingen des kommunistischen Systems nach sowjetischen Vorbild
Diese Grenze gegen Westen wurde durch Winston Churchills Begriff "Eiserner Vorhang" geprägt.

Folges des Machtvakuums der Sowjetunion
Sowjetische Expansion nach dem 2. Weltkrieg

Nach dem 2. WK vom britischen zum sowjetischen Machtbereich (Zeichen für sowjetische Expansion):
- Griechenland: Bürgerkrieg zwischen komunistischen Partisanen und der republikanisch-konservativen Regierung → Eingriff der Sowjetunion
- Türkei: Sowjetunion forderte Kontrolle über Meerengen zwischen dem Ägäischen und dem Schwarzen Meer
- Iran: Während des 2.WK Sowjetische und britische Truppen in Iran. Nach dem Krieg wollte Stalin zuerst nicht abziehen.

Atombomben
Hiroschima 06.08.1945 Nagasaki 09.08.1945

Zündung von 2 Atombomben durch Amerikaner: über 100'000 Tote durch Explosion oder Folgen der Radioaktivität → Atomzeitalter begann

Kapitulation Japans
2. September 1945

10. August: Japans Regierung bot erstmals Kapitulation an.
15. August: forderte der Kaiser das Volk zur Fügung der Niederlage auf → Tausende wollten dies nicht und brachten sich um.
02. September 1945: Unterzeichnung der allgemeinen Waffenstillstands- und Kapitulationsvertrag

Kriegseintritt Sowjetunion gegen Japan
8. August 1945

Schaffung der Bizone
1946

USA und GB vereinten Besatzungszonen zu einem vereinigten Wirtschaftsgebiet der Bizone

Nürnberger Prozess (Nürnberg → Ort der Parteitage der NSDAP)
30. September 1946

Gegen die 22 Hauptkriegsverbrecher wurden 12 Todesurteile ausgesprochen

Territotiale Veränderungen Europas
Im Februar 1947

Alle Grenzverschiebungen im Osten, die durch Hitler zustande kamen wurden rückgängig gemacht. Durch der Ribbentrop-Molotow-Pakt blieben die baltischen Staaten "selbstständige Sowjetische Republiken"

Truman-Doktrin
Ab März 1947

Sowjetpolitik schien gefährlicher als sie war
→ Truman formulierte die Politik der Eindämmung “Containment” (Truman-Doktrin):
Die USA geht gegen jede Expansion der Sowjetunion vor (mit Militär- und Finanzhilfe an die gefährdeten Länder)

1. September 1945 | 1. November 1945 | 1. Januar 1946 | 1. März 1946 | 1. Mai 1946 | 1. Juli 1946 | 1. September 1946 | 1. November 1946 | 1. Januar 1947 | 1. März 1947 | 1. Mai 1947 | 1. Juli 1947 | 1. September 1947 | 1. November 1947